

Professoren Uthoff und von Waldeyer; Frankreich: Landouzy an der Spitze einer Delegation der Vertreter verschiedener Ministerien; Italien: Vaccelli und den Senator Maragliano; Großbritannien: Pavy, William Jameson und Macpherson; Rußland: die Professoren Dimitri, Rein und Petrow; die Vereinigten Staaten: Bevan (Chicago) und George Brown (Wisconsin); ferner die Fakultäten von Wien, Graz, Innsbruck, Krakau, Lemberg, Prag (sowohl die deutsche wie die tschechische Universität), ferner Edinburgh, London, Oxford, Manchester, Berlin, Bonn, Breslau, Erlangen, Würzburg, Baltimore, Philadelphia, St. Petersburg und zahlreiche andere Universitäten.

Der mit dem Kongreß verbundene Kongreß der medizinischen Fachpresse beriet über die Vereinheitlichung der medizinischen Terminologie, ferner über die Veröffentlichung mehrsprachiger Inhalts-Zusammenfassungen in den Fachblättern.

*** Verein der Kölner Buchhändler.** — Auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen darf am heutigen 1. September der Verein der Kölner Buchhändler zurückblicken. Er ist am 1. September 1884 ins Leben getreten. Seinen ersten Vorstand bildeten Eduard Heinrich Mayer, Alexander Ganz (Lengfeld'sche Buchhandlung) und Friedrich Meinede (K. Warnig & Co.). An die Stelle des Vorsitzenden trat im Jahre 1893 Wilhelm Laber (M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung), der dann viele Jahre lang auch dem Vorstande des Börsenvereins angehört hat. Ihm folgte 1896 im Amte des Vorsitzenden Alexander Ganz, der dem Vorstande während dieser ganzen fünfundzwanzig Jahre angehört hat und auch heute noch den Vorsitz führt. Von weiteren Mitarbeitern im Vorstand des Kölner Vereins seien Julius Püttmann und Paul Neubner, Hermann Mürtens (Kommerzkirchen's Buchhandlung), Arthur Tade (C. Roemke & Co.) und Paul Stuermer (Paul Neubner) erwähnt, welche beiden letzteren Herren im Verein mit dem Vorsitzenden Herrn Alexander Ganz seit langen Jahren auch den gegenwärtigen Vorstand bilden.

Der Verein hat in dankenswerter gemeinsamer Arbeit im engen Anschluß an den Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler und an die durch den Börsenverein der Deutschen Buchhändler gezogenen Richtlinien in den örtlichen Grenzen des Buchhandels der lebhaften und wichtigen Stadt am Rhein stetig und fruchtbar gewirkt, insbesondere hat er sich auch angelegen sein lassen, in häufigen Versammlungen persönliche Bekanntschaft und Kollegialität zu pflegen und festen Zusammenhalt zu fördern zu gemeinsamem beruflichen Wohle. Ihn zu diesem schönen Ziele an seinem heutigen Gedenktage zu begrüßen, ist uns Bedürfnis und gereicht uns zu aufrichtiger Genugtuung. Red.

*** Lehrplan für Studierende der Journalistik.** — Die Herren Dr. Adolf Koch, a. o. Professor an der Universität Heidelberg, — J. Fr. Meißner, Dozent für Zeitungskunde an der Technischen Hochschule Darmstadt — und Dr. Oscar Wettstein, Privatdozent für journalistische Fächer an der Universität Zürich haben gemeinsam den folgenden Lehrplan für Studierende der Journalistik aufgestellt:

A.

Den Gruppen B und C gemeinsame Vorlesungen und Übungen.

1. Allgemeine Fächer.

Politische und Kulturgeschichte (allgemeine sowohl wie die besonders wichtiger Länder und Zeiten, z. B. Geschichte des Zeitalters der Reformation, der französischen Revolution, der Renaissance, deutsche Geschichte von 1815 bis zur Gegenwart, preußische Geschichte, Geschichte der Schweiz, englische Geschichte, Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika usw.). — Deutsche Literaturgeschichte. — Geschichte der Philosophie. — Religionsgeschichte. — Logik und Psychologie. — Fremde Sprachen. —

2. Fachtechnische Vorlesungen und Übungen.

Geschichte, Wesen und Bedeutung der öffentlichen Meinung, der Presse (Tageszeitungen, Zeitschriften, Fachpresse), des politischen, literarischen und technischen Journalismus; Anleitung zur kritischen Würdigung und Benutzung der Zeitungen als Quelle der neuesten Geschichte. — Geschichte und System des Pressrechts, Gesetzgebung über die Presse; Autorrecht und literarische Konventionen. —

Technik der periodischen Presse: Organisation des Redaktions-

Korrespondenz- und Nachrichtendienstes; Druckerei (Schriften, Satz, Maschinen, Papier usw.); Administration und Expedition; Anzeigen- und Reklamewesen.

Journalistische Übungen und Demonstrationen (Besichtigung von Betrieben, die zur Technik der Presse gehören. —

B.

Vorlesungen und Übungen für Journalisten der politischen und volkswirtschaftlichen Richtung.

Allgemeine Staatslehre und Politik. — Allgemeine Rechtslehre (Rechtssynopsie). — Verfassungsgeschichte. — Staats- und Verwaltungsrecht. — Völkerrecht. — Deutsche Rechts Geschichte. — Geschichte der sozialen und politischen Theorien. — Geschichte der politischen Parteien. — Geographie. — Öffentlichrechtliche Übungen.

Allgemeine Gesellschaftslehre (Soziologie). — Grundbegriffe der Nationalökonomie. — Allgemeine Volkswirtschaftslehre. — Praktische Volkswirtschaftslehre. — Finanzwissenschaft. — Wirtschaftsgeschichte. — Statistik. — Bank- und Börsenwesen. — Verkehrs- und Versicherungswesen. — Volkswirtschaftliche und statistische Übungen sowie Übungen für den Handelsteil der Zeitungen.

C.

Vorlesungen und Übungen für Feuilletonisten. Ethik. — Ästhetik. — Die einzelnen Epochen der deutschen Literaturgeschichte. — Englische, französische, italienische, nordische Literaturgeschichte. — Geschichte des Unterrichts. — Geschichte des Theaters. — Literarhistorische und feuilletonistische Übungen; Bücherrezensionen. —

Kunstgeschichte (der Griechen, des Mittelalters, der neuen und neuesten Zeit.) — Musikgeschichte. — Kunstgeschichtliche Übungen und Übungen in Theater- und Kunstkritik. —

*** Deutscher Katholikentag.** — Die 56. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands ist am Sonntag den 29. August in Breslau eröffnet worden.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (... Sort.-Fa. ...). Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XV. Jahrg., No. 8. August 1909. 8°. S. 113—128.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 46. Band. Heft 7, Juli 1909. 4°. S. 185—216 mit 8 Beilagen.

Inhalt: Bekanntmachung (Neue Mitglieder). — Der Schriftunterricht an der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. Von Hermann Delitsch, Leipzig. — Die Internationale Photographische Ausstellung Dresden 1909. Von Dr. E. Goldberg, Leipzig. II. — Über rotierende Falzzyylinder und deren neueste Verbesserungen. Von Dr.-Ing. August König, Frankenthal. II. — Betrachtungen über Flachsatzrotationsmaschinen. Von Eduard Kühnast, Magdeburg. — Schwarzdruck- und Farbenplatten auf lithographischem Kornpapier. Von Johann Mai, Tilsit. — Internationaler Kongress für angewandte Photographie. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau und verschiedene Eingänge.

Littérature divers. — Catalogue No. 332 de la librairie Lucien Dorbon, seul successeur de son père, à Paris, 6, Rue de Seine. 8°. 68 S. 999 Nrn.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 44. Jahrgang, No. 8, August 1908. 8°. S. 113—128. (Mit Platz für Sort.-Fa. auf der ersten Seite.)

Wardenwerper. Eine Geschichte von deutscher Treue und Herzeleid, darüber bald 300 Jahre verflossen, von Wilhelm Scholz. 8°. 226 S. Berlin 1909, Verlag von Otto Janke 3 M.; geb. 4 M.

Der Antiquar Herr Wilhelm Scholz in Braunschweig, der neben seinem Geschäft auch die Feder zu führen versteht, hat seinen früheren Gaben, die hier angezeigt sind (Börsenblatt 1907 Nr. 242, 1908 Nr. 112), einen Roman folgen lassen. Was man den früheren Arbeiten des Verfassers nachrühmen konnte, Kraft der Darstellung und eine gewisse